

Großes Brunnenprojekt in Togo

Die Gemeinnützige Organisation „**KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.**“ kann ein weiteres wichtiges Brunnenprojekt in Togo vermelden.

Der im südlichen Togo liegende **Ort Zafi** mit seinen 22.000 Einwohnern wird aktuell mit einer Wasserleitung aus einem 10 km entfernten Nachbardorf versorgt.

Leider kommt aus dieser Leitung während der viermonatigen Trockenzeit kein Wasser in Zafi an, die Dorfbewohner gehen dann zum naheliegenden Fluss und holen dort ihr Trink- und Brauchwasser.

Der **Ortsteil Zafi-Zentrum mit seinen 12.000 Bewohnern** erhält nun einen eigenen Tiefbrunnen mit elektrischer Pumpe und Wassertank, sowie die Anbindung an das bisherige Verteilnetz.

Damit man dieses Projekt stemmen kann, stellten die Königsbrunner Brunnenbauer bei der **Schmitz-Stiftung einen Förderantrag in Höhe von 16.500€.**

Dem Projektantrag stimmte die Schmitz-Stiftung zu, es werden 75% der Projektsumme gefördert.

Der verbleibende Eigenanteil in Höhe von 4125€ teilen sich **KfBiA e.V. und die WULF-Stiftung.**

Das nachfolgende Fot zeigt einen Ausschnitt aus dem Dorf Zafi



Aufgenommen von Vincent Semenou

Mit den Bauarbeiten soll im Juni 2023 begonnen werden, die restlichen Arbeiten erfolgen nach der Regenzeit im Juli/August 2023.

Siegfried Hertlen ist sehr glücklich, dass man weiteren 12.000 Menschen helfen kann.

Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage www.kfbia.de lohnt sich.

Siegfried Hertlen, 1.Vorstand von KfBiA e.V. (Tel.: 08231 – 88918) steht natürlich für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung.